



Begutachtung und Behandlung
Stationen für Forensische Psychiatrie

Inhaltsverzeichnis

Stabilisieren, behandeln, begutachten	3
Schwerpunkt: Deliktfreies Leben	4
Anmeldung/Eintritt	7

Stabilisieren, behandeln, begutachten

Zielgruppe

Unser Therapieangebot richtet sich an Männer und Frauen ab dem 18 Lebensjahr

- bei denen eine stationäre Massnahme nach Art. 59 StGB angeordnet wurde oder
- bei denen eine einleitende stationäre Behandlung bei einer künftigen Massnahme nach Art. 63 StGB (unter den Bedingungen der Freiheit) notwendig ist
- zur Stabilisierung und Vorbereitung auf die Weiterbehandlung in einer Massnahmeeinrichtung
- an psychisch kranke Straftäter, deren Gesundheitszustand eine vorübergehende stationäre Behandlung erfordert (Kriseninterventionen bei Suizidalität oder während der Haft auftretenden Psychosen)
- oder die zu stationären Begutachtungen aus Einrichtungen des Strafvollzuges zugewiesen werden.

Bei Massnahmenbehandlungen sind wir zur Kooperation mit den Zuweisern verpflichtet und führen mit diesen gemeinsame Behandlungsplanungen und Standortbestimmungen durch. Nicht geeignet sind die Stationen für stark fluchtgefährdete oder gewaltbereite Patienten.

Schwerpunkt: Deliktfreies Leben

Wie wir arbeiten

Das Ziel einer Behandlung im Rahmen der forensischen Psychiatrie liegt in einer nachhaltigen Minimierung des Risikos zukünftiger Straftaten. Viele Patienten im Massnahmenvollzug sind nicht nur bedingt durch ihre psychiatrische Erkrankung, sondern auch durch Persönlichkeitsakzentuierungen, mitunter Persönlichkeitsstörungen und häufig durch comorbiden Substanzmissbrauch sowie Bildungsdefizite in ihrer Fähigkeit, ein deliktfreies Leben zu führen, eingeschränkt. Wir arbeiten nach einem integrativen Behandlungsmodell mit einem milieuthérapeutischen und deliktorientierten Schwerpunkt. Schwerpunkt ist die Gestaltung eines gewalt- und drogenfreien Milieus. Die Mitarbeiter und Mitpatienten bieten im Behandlungsprozess einen «Mikrokosmos» der im Kleinen ein Umfeld darstellt, in dem sich die individuellen Schwierigkeiten des Patienten als Verhaltensmuster abbilden, die dann therapeutisch so aufgearbeitet werden können, dass alternative Handlungsweisen entwickelt werden können.

In unseren multiprofessionellen Behandlungsteams bieten wir eine zeitgemässe und professionelle forensisch-psychiatrische Behandlung. In jedem Einzelfall erarbeiten wir die spezifischen Risikofaktoren für delikt-relevantes Verhalten und versuchen an diesen individuellen Einzelbausteinen Veränderungen anzustossen. Dies kann in einem Fall die Behandlung einer Psychose mit Medikamenten, Psychoedukation und krankheitsadaptierten Lebensstrategien bedeuten, im anderen Fall Festigung einer Motivation zur Abstinenz von Suchtstoffen oder auch eine tiefgreifende Veränderung von Konfliktlösungsstrategien oder eingefahrenen Verhaltensmustern in bestimmten Risikosituationen. Es gibt auch Störungen, bei denen es keine Heilung im engeren Sinne gibt, sondern der Betroffene die Bereitschaft und Verantwortung dafür entwickeln muss, bestimmte, für ihn gefährliche Situationen, konsequent zu vermeiden.

Eine Therapie im forensischen Rahmen findet stets auch unter dem Aspekt der Risikoerfassung statt. Dies bedeutet, dass vom Patienten ausgehende Gefährdungsaspekte stets im Auge behalten werden müssen. Insofern bleiben Behandlung und Prognose in der forensischen Psychiatrie oft miteinander verbunden, da prognostische Fragestellungen, etwa bei Lockerungen oder Entlassungen, zwingend berücksichtigt werden müssen.

Unser Therapieangebot

- Psychotherapie (Einzel- und Gruppentherapien)
- Pflegerische Bezugspersonengespräche
- Forensisches Risikomanagement mittels evaluierter klinischer Methoden und Prognoseinstrumente
- Psychopharmakotherapie
- Psychoedukation
- Elemente aus der dialektisch-behaviouralen Therapie (Skills zur Emotionsregulation)
- Milieuthherapie und Freizeitaktivitäten
- Ergotherapie
- Sporttherapie/Bewegungstherapie
- Familien- und Paargespräche
- Sozialarbeiterische Beratung und Begleitung
- Arbeitstherapie und Vorbereitung der beruflichen Wiedereingliederung
- deliktorientierte Therapie

Unser Team

Das interdisziplinäre Team unserer Forensischen Stationen besteht aus Pflegefachfrauen und -männern, Ergo-, Arbeits-, Bewegungs- und SporttherapeutInnen, einer Sozialarbeiterin, ÄrztInnen und PsychologInnen.

Gewalt- und Deliktfreiheit sowie Risikominimierung stehen im Zentrum unserer Bemühungen. Die individuellen Bedürfnisse und Therapieansprüche der Patientinnen und Patienten sind auf dieses Ziel hin ausgerichtet. Wir stellen eine qualitativ hochstehende Betreuung und Unterstützung der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen sicher.

Behandlungsdauer

Die Behandlungsdauer ist gemäss Art. 59 StGB auf maximal 5 Jahre begrenzt, kann aber unter Umständen vom Gericht verlängert werden.

Behandlungsplätze

27 vollstationäre Behandlungsplätze.

Die Stationen werden geschlossen geführt.

ANGEBOT

Finanzierung

Erfolgt durch die Zuweiser der Justizvollzugsstellen. Die Krankenkassen sind im Einzelfall zu einer Kostenbeteiligung bereit. Wir stellen dazu die notwendigen Arztzeugnisse zur Verfügung.

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung mit den relevanten Vorunterlagen (Vorgutachten, Urteil, aktuelle ärztliche Einschätzung). Es erfolgt dann eine Rückmeldung der Therapeutischen Leitung unserer forensischen Stationen. Vorgespräche können in Einzelfällen durchgeführt werden. Bei Direktaufnahmen ist ein ärztliches Einweisungszeugnis und eine Verfügung der Justiz notwendig.

Kontakt

Stationen für Forensische Psychiatrie

Tel. +41 (0)58 144 41 41 Empfang

Tel. +41 (0)58 144 44 01 Stationsbüro

AZ Ärztehaus | Direktion | Bibliothek
 GZ Gemeinschaftszentrum
 L Information | Empfang
 O Patientenbibliothek | Schulungsraum
 PH Nord Personalwohnungen
 (Zufahrt Seestrasse | Hafenefeldweg)

Häuser & Stationen SCM Nord

A A1 | A2 | A3
B A4 | Traumaambulanz
C F1 | F2
F PT 1
J F3
K G1 | G2 | PT 4
PH Nord Abklärungs- und Aufnahmезentrum (AAZ)
U G3 | S1 | S2
VH ReThür

Häuser & Stationen SCM Süd

T PT2 | PT3 | PT5
9 PH 3 Memory Clinic
 KJPD Haus Lutz
12 KJPD Haus Winnicott

WB Wäscherei Bodensee AG

HZ Heizzentrale
 TD Technischer Dienst
 Stiftung Mansio
 HH, E, M, P, W, G

Parkplätze

P P3 80
 P4 66 (nur für Mitarbeiter)
 P5 40
 P6 48
 P7 100 (Zufahrt Hafenefeld)

Fahrradabstellplätze

F F10 - F19 240
M M (motorisierte Zweiräder)



Psychiatrische Dienste Thurgau
 Forensische Stationen 1, 2 und 3
 Seeblickstrasse 3
 CH-8596 Münsterlingen
 Tel. +41 (0)58 144 41 41 Empfang
 Tel. +41 (0)58 144 44 01 Stationsbüro

www.stgag.ch